

Witten, 30.01.2006

Die Linkspartei. PDS
- DIE LINKE -
Kreistagsmitglied
Willi Kloppenburg
Am Wettberg 18
58452 Witten

Landrat Dr. Brux
Kreisverwaltung
Ennepe-Ruhr-Kreis
Postfach 420
58317 Schweirn

Zur Kenntnis an die Fraktionen der SPD, CDU, Grüne, FDP und der Wählergemeinschaft EN
sowie dem Einzelmitglied der WBG im Kreistag EN

Antrag:

Aufnahme des Themas „Zwangsumzüge wegen Hartz IV“ als Tagesordnungspunkt zur
nächsten Sitzung des Ausschusses Soziales und Gesundheit.

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Brux,

hiermit beantrage ich oben genanntes Thema als Tagesordnungspunkt für die Sitzung des
Ausschusses für Soziales und Gesundheit am 22.02.2006 aufzunehmen. Die Verwaltung
möge berichten.

1. Ist der Verwaltung bekannt, ob und wenn ja, wie viele Mieter im EN-Kreis mit einem
Wohnkostenanpassungsbescheid rechnen müssen?
2. Steht im EN-Kreis genügend angemessener Wohnraum zur Verfügung?

Begründung:

Laut einer Pressemitteilung des Deutschen Mieterbundes ist infolge von „Hartz IV“
bundesweit mit 500.000 Zwangsumzügen zu rechnen, da die Mieter Bescheide erhalten, ihre
Wohnkosten anzupassen.
Das kann ja nur bedeuten, dass preiswerter Wohnraum gesucht werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

Willi Kloppenburg